

Stand: 26.12.2025 01:53:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/733

"Für ein inklusives Bayern jetzt I - Arztpraxen und Krankenhäuser müssen barrierefrei werden!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/733 vom 19.03.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2199 des GP vom 09.04.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2446 vom 05.06.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 21 vom 05.06.2019



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Horst Arnold, Klaus Adelt, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Margit Wild, Ruth Müller**
SPD

Für ein inklusives Bayern jetzt I – Arztpraxen und Krankenhäuser müssen barrierefrei werden!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, folgende Maßnahmen zur Realisierung der Barrierefreiheit im Gesundheitswesen zu ergreifen:

1. Gemeinsam mit der Bayerischen Krankenhausgesellschaft e. V. soll die Staatsregierung einen Kriterienkatalog und eine darauf basierende Zertifizierung zur Umsetzung der Barrierefreiheit an bayerischen Krankenhäusern entwickeln. Barrierefreiheit ist also mindestens in baulicher, audiovisueller und kognitiver Hinsicht zu konzipieren und es sind die entsprechenden Behinderungsarten zugrunde zu legen.
2. Gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern soll die Staatsregierung ein Gütesiegel für barrierefreie Arztpraxen entwickeln, das in einem kriterienbasierten Zertifizierungsverfahren vergeben werden soll.

Begründung:

Nach Art. 9 der UN-Behindertenrechtskonvention müssen die beteiligten Vertragsstaaten jegliche Maßnahmen für den Abbau von Barrieren in, sowie einen barrierefreien Zugang zu allen medizinischen Einrichtungen gewähren. Der Behinderungsbegriff der UN-Behindertenrechtskonvention ist umfassend formuliert und beinhaltet auch die nicht sofort ersichtlichen Behinderungen.

Zu Punkt 1.: Derzeit ist das Prinzip der Barrierefreiheit in bayerischen Krankenhäusern noch nicht in einem ganzheitlichen Sinne umgesetzt. Zwar verfügen annähernd 100 Prozent der stationären Einrichtungen über einen stufenlosen Zugang und Aufzug sowie über eine ausreichende Anzahl an barrierefreien Toiletten im öffentlichen Raum. Sie entsprechen somit Art. 48 Bayerische Bauordnung (BayBO). Über konkrete Ausbauten im Krankenhausgebäude sagt dieser jedoch wenig aus: Räume und Anlagen sollen hier nur im „erforderlichen Umfang“ und in „erforderlicher Anzahl“ (Art. 48 Abs. 3 BayBO) barrierefrei sein. Bei dem Entwurf des Kriterienkatalogs ist deshalb darauf zu achten, konkrete Erfordernisse und Anforderungen an die Räumlichkeiten zu stellen. Der Zugang zum Gebäude sollte nicht nur stufenlos sein, sondern auch über eine Führungsschiene für sehbehinderte und erblindete Personen sowie über eine Rampe, die die Steigung von 6 Prozent nicht übersteigt (DIN 18040-1), verfügen. Des Weiteren sollte innerhalb des Gebäudes ein ausreichend ausgebildetes Blinden- und Fluchtwegsystem (z. B. mit taktilem Pfeilen und Symbolen) sowie Induktionsschleifen für Menschen mit Hörbehinderung vorhanden sein. Rutschfeste Fliesen sowie umfassend angebrachte Haltegriffe und ausreichend räumliche Bewegungsfreiheit im Sanitäsbereich und den Patientenzimmern sollten ebenfalls in den Kriterienkatalog als erforderlich auf-

genommen werden. Ebenso wichtig sind ein ausreichend hoher Personalschlüssel sowie eine behinderungsspezifische Grundausbildung des bayerischen Krankenhauspersonals, um die Assistenz für Patienten mit Behinderung während ihres Krankenhausaufenthalts übernehmen zu können. All die obengenannten Umbaumaßnahmen und barrierefreien Anforderungen an bayerische Krankenhäuser, erleichtern zusätzlich noch demenzkranken Patienten und Besuchern das Zurechtfinden im Haus.

Zu Punkt 2: Der Anspruch gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention auf einen barrierefreien Zugang zu den Praxen niedergelassener Ärztinnen und Ärzte ist in Bayern noch nicht annähernd flächendeckend realisiert. Gemäß einer Sonderauswertung im Teilhabebericht der Bundesregierung aus dem Jahr 2013 sind je nach Fachrichtung zwischen 15 Prozent und 38 Prozent der Praxisräume niedergelassener Ärztinnen bzw. Ärzte rollstuhlgerecht, zwischen 2 und 9 Prozent verfügen über einen behindertengerechten Parkplatz und nur zwischen 1 und 7 Prozent über ein barrierefreies WC. Im Rahmen einer freiwilligen Selbstauskunft haben 3.645 Praxen der rund 11.000 Arztpraxen in Bayern der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern mitgeteilt, dass ihre Praxis „rollstuhlgerecht“ sei. Dies entspricht einem Anteil von etwa einem Drittel. Im Suchdienst der Psychotherapeutenkammer sind bei knapp 1.200 registrierten Praxen 322 „rollstuhlgerechte“ niedergelassene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Bayern registriert, was einem Anteil von gut einem Viertel entspricht (Drs. 17/5084). Valide und flächendeckende Zahlen zur Barrierefreiheit der Praxen von Ärztinnen bzw. Ärzten und Psychotherapeutinnen bzw. Psychotherapeuten liegen allerdings nicht vor und die verfügbaren Daten beruhen auf Selbstauskünften.

Offensichtlich sind die bisherigen Regelungen, Maßnahmen und Appelle zur Umsetzung der Barrierefreiheit in Arztpraxen nicht ausreichend. Die Barrierefreiheit einer Praxis ist kein unabdingbares Kriterium bei der Zulassung im Rahmen der kassenärztlichen Bedarfsplanung, sondern kann vom Zulassungsausschuss neben einer Reihe anderer Kriterien berücksichtigt werden (§ 26 Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses). Weder ein schriftlicher Appell von Staatsministerin Melanie Huml an die Träger der Selbstverwaltung, die Einführung eines freiwilligen Zertifizierungsverfahrens für barrierefreie Praxen zu prüfen (Drs. 17/5084), noch das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“, das in Form eines kostenfreien Metallschildes vom zuständigen Staatsministerium erhalten kann, „wer sich mit einem konkreten, beachtlichen Beitrag für die Barrierefreiheit in Bayern engagiert hat“, waren im Hinblick auf die Barrierefreiheit von Arztpraxen besonders wirksam. Auch ein Beschluss des 112. Deutschen Ärztetags von 2009 (Drucksache IV – 10) belässt es mit der Forderung an die niedergelassene Ärzteschaft, „bei der Vorhaltung behindertengerechter Einrichtungen mit gutem Beispiel voranzugehen“ bei einem Appell.

Beispiele für ein Signet, das auf einer aussagekräftigen Zertifizierung beruht, gibt es seit 2004 in Berlin und seit 2005 in Erfurt. Die Aktion „Berlin barrierefrei“ wurde auf Initiative des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung ins Leben gerufen und ein geschütztes Signet dazu entwickelt. Die Zertifizierung wird von einem privaten Unternehmen nach einem transparenten Kriterienkatalog durchgeführt, der Zugänglichkeit, Ebenenbewältigung, Sicherheit, Bewegungsflächen, Informationsgestaltung und Kommunikationshilfe berücksichtigt. Verliehen wird das Prüsiegel „Signet barrierefrei“ nach dem Grad der Umsetzung in drei Stufen. Die Kosten für die Zertifizierung richten sich nach der Größe und Gemeinnützigkeit der Einrichtung und liegen zwischen 70 und 1.800 Euro. Bisher konnte das Signet an über 700 Einrichtungen vergeben werden. In Erfurt entscheidet nach einem Beschluss des Stadtrats eine Kommission über die Vergabe des Gütesiegels „Erfurt – barrierefrei“, der neben Vertretern verschiedener Gruppen von Menschen mit Behinderungen auch Interessenvertreter von Familien und Senioren sowie Sachverständige der Fachhochschule, der Architektenkammer Thüringen und der Stadtverwaltung angehören. Der Vergabe des Gütesiegels liegt ein Katalog von Grundkriterien und weitere, spezielle Kataloge für bestimmte, öffentlich zugängliche Einrichtungen wie Gaststätten, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Museen, Theater, Kinos, Hotels, Sparkassen, Banken, Post, Einzelhandelseinrichtungen, Arztpraxen, Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Freiräume zugrunde.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a.
SPD
Drs. 18/733**

Für ein inklusives Bayern jetzt I - Arztpraxen und Krankenhäuser müssen barrierefrei werden!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Ruth Waldmann**
Mitberichterstatter: **Manuel Westphal**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 8. Sitzung am 9. April 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Enthaltung

SPD: Zustimmung

FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Horst Arnold, Klaus Adelt, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Margit Wild, Ruth Müller SPD

Drs. 18/733, 18/2199

**Für ein inklusives Bayern jetzt I –
Arztpraxen und Krankenhäuser müssen barrierefrei werden!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Liste ausgenommen ist die Nummer 12 der Liste. Das ist der Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Martina Fehlner und anderer (SPD) betreffend "Tierschutz bei Tiertransporten sicherstellen" auf der Drucksache 18/1087. Der Aufruf dieses Antrags erfolgt auf Wunsch der SPD-Fraktion in der nächsten Sitzung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Schließen sich die beiden fraktionslosen Abgeordneten diesem Votum ebenfalls an? – Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Eine Enthaltung vom Abgeordneten Swoboda, ansonsten Zustimmung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr im Oberland und nach Kochel
Drs. 18/392, 18/2016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Doris Rauscher u. a. SPD Pflegende Angehörige besser unterstützen V – Ausbau von Pflegeberatung, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten
Drs. 18/558, 18/2198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD Für ein inklusives Bayern jetzt I – Arztpraxen und Krankenhäuser müssen barrierefrei werden!
Drs. 18/733, 18/2199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch,
Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt II – Die Bayerische Bauordnung muss
Barrierefreiheit fördern!
Drs. 18/734, 18/2017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Dominik Spitzer, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Wasserdampf statt Dieselschwaden
Drs. 18/757, 18/2018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> Z					

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,
Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u. a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schuleingangsuntersuchung wohnortnah aufrechterhalten –
Familien im ländlichen Raum nicht benachteiligen
Drs. 18/758, 18/2200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner,
Christoph Maier und Fraktion (AfD)
Dynamische Neugestaltung der 20-Jahres-Regelungen
des Art. 26 Abs. 3 Nr. 3 BayBeamVG für bayerische Polizeibeamte
Drs. 18/759, 18/2138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Inge Aures, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD)
Offenheit für alternative Antriebe beim bayerischen Schienenverkehr
Drs. 18/989, 18/2019 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

9. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Stefan Schuster, Inge Aures u. a. SPD
Berichtsantrag zu den Planungen der Staatsregierung beim ÖPNV
(365-Euro-Ticket, MVV-Zuschuss u. a.)
Drs. 18/1076, 18/2020 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u. a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Keine Auflösung der Werksfeuerwehren der bayerischen Atomkraftwerke solange die Kraftwerksstandorte dem Atomrecht unterliegen
Drs. 18/1084, 18/2156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 40 Jahre europäische Vogelschutzrichtlinie – Bayerns Wiesenbrüter endlich wirksam schützen
Drs. 18/1086, 18/2157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	[ENTH]	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Martina Fehlner u. a. SPD
Tierschutz bei Tiertransporten sicherstellen
Drs. 18/1087, 18/2158 (A)

der Antrag wird in der Plenarsitzung am 26.06.2019 beraten

13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medienstandort Bayern zukunftsfest gestalten – duales Rundfunksystem
weiterhin stärken
Drs. 18/1289, 18/2213 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Ilse Aigner,
Martin Bachhuber u. a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr ins Oberland
und in Richtung Werdenfelser Land
Drs. 18/1395, 18/2021 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Sandro Kirchner, Alexander König, Klaus Holetschek u. a. CSU
Regionale Wertschöpfung in ganz Bayern stärken
Drs. 18/1433, 18/2214 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn u. a. SPD
Stillgelegte Bahnstrecken aus ihrem Dornröschenschlaf holen - für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern
Drs. 18/1496, 18/2022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

17. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt SPD
Dyskalkulie: S3-Leitlinienempfehlungen umsetzen!
Drs. 18/1501, 18/2208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn u. a. SPD
Illegaler Einsatz von Antibiotika in der Landwirtschaft – Grauzone Internethandel als Gefahr?
Drs. 18/1502, 18/2159 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

19. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u. a. SPD
Expertenanhörung zum Thema „Mobbing an Schulen“
Drs. 18/1503, 18/2225 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zu Rechenschwäche und Dyskalkulie
Drs. 18/1537, 18/2207 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tiertransporte in EU-Drittstaaten Drs. 18/1538, 18/2160 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

22. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tiertransporte
Drs. 18/1555, 18/2161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

23. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Markus Bayerbach u. a. AfD
Zusätzliche Staatsinstitute zur Ausbildung von Förderlehrern
Drs. 18/1556, 18/2206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

24. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Volker Bauer u. a. CSU
Bericht zu Titanoxid
Drs. 18/1575, 18/2236 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD) Technologiestandort Deutschland bewahren – Dieseltechnologie erhalten Drs. 18/1587, 18/2215 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH				

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u. a. und Fraktion (SPD) CEU Budapest: Finanzierung von Lehrstühlen durch Bayern? Drs. 18/1588, 18/2212 (E) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGesChO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukünftigen Fachkräftebedarf in der Pflege umgehend ermitteln – Pflegemonitoring einführen
Drs. 18/1591, 18/2201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

28. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl,
Ruth Müller u. a. SPD
Mikroplastik in der Umwelt II
Drs. 18/1593, 18/2237 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürgerenergie stärken – EU-Richtlinie zügig umsetzen
Drs. 18/1638, 18/2216 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schienennahverkehrsplan vorlegen
Drs. 18/1639, 18/2221 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zu den ANKER-Einrichtungen in Bayern
Drs. 18/1645, 18/2193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ohne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Dem Sterben im Mittelmeer ein Ende setzen – Kriminalisierung von Seenotretterinnen und Seenotretter beenden!
Drs. 18/1646, 18/2209 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

33. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u. a. CSU
Bericht zum neuen Verpackungsgesetz – Auswirkungen auf Verbundfolien
Drs. 18/1661, 18/2238 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

34. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Salafismus und islamistischen Terrorismus bekämpfen – Druck auf Gefangene durch islamistische und salafistische Gefangenenhelfer unterbinden
Drs. 18/1679, 18/2195 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

35. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. CSU
Politische Bildungsarbeit von Jugendoffizieren der Bundeswehr an bayerischen Schulen sicherstellen
Drs. 18/1681 18/2205 (G)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Volker Bauer, Barbara Becker u. a. CSU Verschärfung des Tierschutzgesetzes um illegalen Welpenhandel einzudämmen
Drs. 18/1682, 18/2239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

37. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Volker Bauer u. a. CSU Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft steuerlich auch nach 2020 weiter fördern
Drs. 18/1720, 18/2224 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP) Förderung kommunaler Vorhaben öffentlicher Wasserversorgung und Abwasserentsorgung – Bericht über die Zukunft der RZWas
Drs. 18/1721, 18/2240 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Dr. Marcel Huber u. a. CSU Schienennahverkehrsplan fortschreiben
Drs. 18/1793, 18/2222 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Maßnahmen der Staatsregierung zu Prävention und Deradikalisierung im Umgang mit islamistischen Terroristen im Justizvollzug
Drs. 18/1802, 18/2196 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht zum Mathematik-Abitur 2019 in Bayern
Drs. 18/1860, 18/2204 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

42. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn SPD
Änderungen des Alpenplans für eine nachhaltige Politik in den
bayerischen Alpen umsetzen: 80 ha Fläche am Riedberger Horn und
304 ha am Bleicherhorn sowie Hochschelpen in die Zone C des
Alpenplans aufnehmen
Drs. 18/1493, 18/2217

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

43. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Klaus Adelt u. a. SPD Förderung des mehrjährigen Energiepflanzenanbaus installieren Drs. 18/284, 18/2117 (E) [X]

Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen